



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.:	001-2025
Vorstossart:	Interpellation
Richtlinienmotion:	Nein
Geschäftsnummer:	2025.GRPARL.12
Eingereicht am:	12.01.2025
Fraktionsvorstoss:	Nein
Vorstoss Ratsorgan:	Nein
Eingereicht von:	von Arx (Spiegel b. Bern, GLP) (Sprecher/in)
Weitere Unterschriften:	0
Dringlichkeit verlangt:	Nein
Dringlichkeit gewährt:	Nein
RRB-Nr.:	vom
Direktion:	...
Klassifizierung:	Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:	Auswahl

Persönliche Fahrzeuge und Chauffeurdienste beim Kanton Bern

Ein Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons erhält ein persönliches Fahrzeug zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang wurde in der Wintersession 2024 eine Anfrage¹ gestellt. Mit der vorliegenden Interpellation soll die Thematik vertieft werden, zumal im Rahmen der Anfrage nicht alle Punkte geklärt werden konnten.

Der Regierungsrat verweist in seiner Antwort auf erwähnte Anfrage auf die «Fahrzeugstrategie Verwaltung Kanton Bern»². Auf diese wird im Folgenden als «Fahrzeugstrategie» Bezug genommen.

Wie in der Anfrage erwähnt, werden dem Vernehmen nach beispielsweise die unter dem Stichwort «Spitzenklasse» beworbenen SUV-Modelle Škoda Enyaq und Škoda Karoq als persönliche Fahrzeuge zur Verfügung gestellt.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Fahrzeugmodelle werden Mitarbeitenden des Kantons als persönliches Fahrzeug zur Verfügung gestellt (Mengengerüst pro Direktion)?
2. Gemäss Fahrzeugstrategie sind «die Amtsvorsteher der einzelnen Ämter» für die Einhaltung der Grundsätze und Rahmenbedingungen verantwortlich. Wer entscheidet über das persönliche Fahrzeug der Amtsvorsteherinnen und Amtsvorstehern selbst?

¹ Anfrage «Welche Fahrzeugmodelle stellt der Kanton Bern als Dienstfahrzeug zur Verfügung?» (siehe <https://www.rgr-ser-vice.apps.be.ch/api/gr/documents/document/dbf5dd1fd90f429687ec4a0b0793c975-332/3/2024.GRPARL.11-Beilage-D-582143.pdf>, S. 67 f.).

² Fahrzeugstrategie Verwaltung Kanton Bern vom 28. Oktober 2015 (siehe https://www.bemobil.sites.be.ch/content/dam/bemobil_sites/dokumente/de/bemobil_Fahrzeugstrategie_Kanton_Bern.pdf).

3. Gemäss Fahrzeugstrategie sollen die kantonalen Fahrzeuge immer so klein wie möglich bzw. nur so gross wie nötig sein. Wie wird dies konkret beurteilt?³
4. Die Fahrzeugstrategie datiert aus dem Jahr 2015. Sind die Fahrzeugstrategie und ihre Anhänge noch aktuell? Wenn nein, welche Aspekte müssen aktualisiert werden?
5. Wo sind die aktuellen Versionen der gemäss Fahrzeugstrategie jährlich anzupassenden Anhänge E und F verfügbar?
6. Neben der Nutzung persönlicher Fahrzeuge besteht auch die Möglichkeit der Nutzung eines Chauffeurdienstes. Welche Regierungsmitglieder und Mitarbeitenden bzw. Funktionen waren in den letzten zwei Jahren in welchem Umfang mit Chauffeurin und Chauffeur unterwegs?

Verteiler

– Grosser Rat

³ Škoda bewirbt das Modell Enyaq mit den Sätzen «Das neu gestaltete Interieur betont die Geräumigkeit des Enyaq» und «Seine eleganten Proportionen vermitteln den Eindruck eines grosszügigen Platzangebots im Innenraum».